

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg

Curriculum für die Zusatzweiterbildung Palliativmedizin

(Umfang 12 Monate) im Westküstenklinikum Heide
und Brunsbüttel

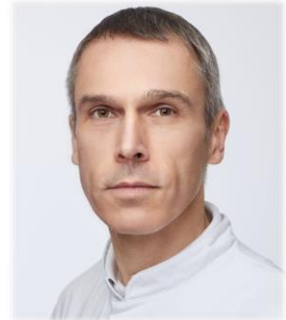
Name Weiterbildungsstätte:
Medizinische Klinik 1, WKK Heide

Name der Weiterbildungsbefugten:
Prof. Dr. med. Thomas Herrmann, Olaf Wulfen

Erstelldatum:
22.4.2019

Seitenzahl:
3 (inkl. Deckblatt)

Unterschriften:



Chefarzt
Prof. Dr. med. Thomas Herrmann
T. 0481 785 1504
Therrmann@wkk-hei.de



Oberarzt, Leitung Palliativmedizin
Olaf Wulfen
T. 0481 785 706844
OWulfen@wkk-bru.de

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

Einsatzbereich: 12 Monate auf der Palliativstation.

Lerninhalte:

- Erwerb von Kenntnissen zur Indikationsstellung für kurative, kausale und palliative Maßnahmen
- Wöchentliche Begleitung eines Therapeutenteams (Physiotherapie, Ergotherapie, Musiktherapie, Sozialdienst, Kunsttherapie, Psychoonkologie, Seelsorge), um die unterschiedlichen Therapieformen, deren Möglichkeiten und Hilfsmittelversorgung kennenzulernen
- Besonderheiten der palliativmedizinischen Pflege kennenlernen
- Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten zur Symptomkontrolle, wie z.B. Atemnot, Angst, Unruhe, Obstruktion, Obstipation, ulcerierende Wunden, Depression, Delir, Insomnie, Übelkeit
→ Insbesondere das Erkennen von Schmerzzuständen und die Behandlung akuter und chronischer Schmerzen
- Tägliche Teilnahme an der Frühbesprechung (Blitz) und wöchentliche Teilnahme an multiprofessioneller Teambesprechung. Im Verlauf Koordination des multi-professionellen Teams
- Erstellen von Diagnostik und Behandlungsplänen in Absprache mit dem CA/OA. Einordnung der erhobenen Befunde in den Behandlungsverlauf unter Berücksichtigung vorliegender Patientenverfügungen und ggf. Wunsch nach Therapieänderung/Therapieeinschränkung - im Besonderen auch Erfahrungen in der Sterbebegleitung sammeln
- Berücksichtigung palliativmedizinisch relevanter Arzneimitteltherapie und Interaktionen
- Kenntnisse der Diätetik und speziell angepasster Ernährung bei schwerkranken Patienten erlangen
- Erlernen von Gesprächsführung mit Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen, Beratung und Unterstützung sowie Integration existentieller und spiritueller Bedürfnisse der Patienten und Angehörigen
- Wahrnehmung von psychogenen Symptomen, psychosomatischen Symptomen und psychosozialen Zusammenhängen

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

Lerninhalte:

- Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auch mit Blick auf die unterschiedlichen Kulturen und deren Besonderheiten
- Erwerb von Techniken zum Selfcare-Management und Prophylaxe von Überlastungssyndromen des Teams
- Erstellen von Entlassungsberichten unter Einbeziehung der Besonderheiten i.R. der Palliativen Komplexbehandlung
- Teilnahme am Konsildienst

Fortbildungen:

- Teilnahme im erforderlichen Turnus an den hausinternen Fortbildungen zur Kompetenzsicherung (KomPaSi)
- Teilnahme am Jahreskongress der DGP (Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin)
- Weitere Fortbildung nach Interessenlage

Jährliches Weiterbildungsgespräch und Lernstandskontrolle (Chefarzt der Klinik).

Intensive Vorbereitung auf die Prüfung mit Teilnahme am Vorbereitungskurs DGP und mindestens zwei Probeprüfungen (Chefarzt der Klinik).



Kontakt:

Chefarzt

Prof. Dr. med. Thomas Herrmann

T. 0481 785 1504

Therrmann@wkk-hei.de

Oberarzt, Leitung Palliativmedizin

Olaf Wulfen

T. 0481 785 706844

OWulfen@wkk-bru.de

Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH

Medizinische Klinik I

Esmarchstraße 50 | 25746 Heide

www.westkuestenkliniken.de